



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

05.11.1938 (Nr. 305)

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Erhalten 7mal wöchentlich
Monatsbeitrag 2,80 einl.
Jahresbeitrag 28,- einl.

Arbeiterzeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialistischen Bremens
Amtliches Verbandsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 305 / 8. Jahrgang

Sonntag, 5. November 1938

Einzelpreis 15 Rpf.

Programm für den 8./9. November

Der Marsch zur Ewigen Wache

Adolf Hitler wird am historischen Tag wieder bei seinen Alten Kämpfern stehen

München, 5. November.

Die Reichspropaganda des NSDAP veröffentlicht das nachfolgende Programm für die Feierlichkeiten am 8. und 9. November 1938:

Dienstag, 8. November

19 Uhr: Treffen der Alten Kämpfer im Bürgerbräuerei. Die Alten Kämpfer sammeln sich zur historischen Versammlung der Bremer Partei...

Der 8. Die Standarten nehmen zu beiden Seiten des Domens-Bühnen-Aufführung. Kampfgeschehen von 1923...

Mittwoch, 9. November

Der Marsch des 9. November
10.30 Uhr: Aufstellung des Zuges am Bürgerbräuerei. Marschkommando: Julius Streicher, die Blutführung...

8. Standarte „Deutschland“ und 4. Standarte „Germania“

Die 22-jährige in Bremer 13. April, die 18-jährige im Herbst 1937. Die 8. Standarte...

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Der 82er
Bremer Arbeiterzeitung
Verleger

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Turnerinnen

Die Turnerinnen des Bremer Turnvereins...

Chamberlain fährt nach Paris

Ein Besuch mit Lord Halifax vom 23. bis 25. November auf Einladung der französischen Regierung

London, 5. November.
Ministerpräsident Chamberlain und sein Außenminister Lord Halifax haben eine Einladung der französischen Regierung...

Thronrede im Unterhaus

Bei der Vertagung des englischen Parlaments, das am nächsten Dienstag erneut zusammentritt...

Palästina im Kampf

Die Einmischung in eine Angelegenheit zu unterlassen, die Sie nicht angeht.
Wenn das nicht geschieht, werden sich Ihnen einen neuen Weg zur Gerechtigkeit zeigen...

„Hände weg von Palästina, Herr Roosevelt!“

Offener Brief des Araberführers an den amerikanischen Präsidenten

Jerusalem, 5. November
In einem Offenen Brief wendet sich der Oberste Führer der arabischen Freiheitsarmee, Sir Abd al-Raziq...

Die Einmischung in eine Angelegenheit zu unterlassen, die Sie nicht angeht.
Wenn das nicht geschieht, werden sich Ihnen einen neuen Weg zur Gerechtigkeit zeigen...

Palästina im Kampf

Jerusalem, 5. November
In ganz Palästina ereigneten sich wieder politische Feuerbrände auf Militärpatrouillen, Polizeieinsatzen...

Palästina im Kampf

Jerusalem, 5. November
In ganz Palästina ereigneten sich wieder politische Feuerbrände auf Militärpatrouillen, Polizeieinsatzen...

Palästina im Kampf

Jerusalem, 5. November
In ganz Palästina ereigneten sich wieder politische Feuerbrände auf Militärpatrouillen, Polizeieinsatzen...

Palästina im Kampf

Jerusalem, 5. November
In ganz Palästina ereigneten sich wieder politische Feuerbrände auf Militärpatrouillen, Polizeieinsatzen...

Präsidenten gegenüber geteilt worden. Entlang der Hauptstraßen Jerusalem-Jericho...

Unser Tagesspiegel

Der Araberführer Abd al-Raziq richtete einen scharfen Offenen Brief an Roosevelt.
Eine amerikanische Flugzeugfirma plant regelmäßigen Flugdienst über den Atlantik...

Unser Tagesspiegel

Der Araberführer Abd al-Raziq richtete einen scharfen Offenen Brief an Roosevelt.
Eine amerikanische Flugzeugfirma plant regelmäßigen Flugdienst über den Atlantik...

Unser Tagesspiegel

Der Araberführer Abd al-Raziq richtete einen scharfen Offenen Brief an Roosevelt.
Eine amerikanische Flugzeugfirma plant regelmäßigen Flugdienst über den Atlantik...

Unser Tagesspiegel

Der Araberführer Abd al-Raziq richtete einen scharfen Offenen Brief an Roosevelt.
Eine amerikanische Flugzeugfirma plant regelmäßigen Flugdienst über den Atlantik...







hau

Jungbauhilfsleiter 1. 38 seine Arbeit

ertrages. Die Gewerkschaften sind mit der Verhinderung des Ausbaus der Industrie...



Rund um den Roland

Appell des Führerchors der SA-Gruppe Nordsee Bremen, 5. November. Heute um 18 Uhr spricht der Chef des Erziehungs...

Einführung des neuen Finanzgerichtspräsidenten

An Stelle des zum Reichspräsidenten beim Reichsfinanzhof im München...



Dr. Hoffmann trat im Sommer 1929 nach seiner in Freiburg und Berlin...

Rechtsabteilung der Zingst-Kämpfer am Roland

General. Am morgigen Sonntag um 11 Uhr vormittags...

Arkundliche Nachrichten über den Roland

Aus der Chronik von Herbert Schöne und Bernd Hynesberg zum Jahre 1366

Aus dem Rechnungsbuch über den Bau des Rathhauses 1405/07

Da in Anno Domini 1405...

Aus dem Ratsdenkbuch 1512/15

Das erste Buch der Ratsdenk...



Die junge Mannschaft rückt vor

Feiertunde auf dem Domschhof — Überweilung der 18jährigen Hiltlerjugend in die NSDAP, und ihre Gliederungen

In einer erheblichen Feiertunde, zu der gestern abend auf dem Domschhof die Ehrenbereitschaft der NSDAP...

Ein Konfessionell der Jungbauhilfsleiterungen leitete die Feiertunde, in der Kreisleiter Blanke...

Wieder sehen Kameraden des SA-Standortes Bremen bereit, um nach mehrjähriger Dienstzeit in der SA...

Ganz gleich, wo ihr jetzt steht, ihr erwarnt euch, daß ihr noch mehr als bisher eure Pflicht erfüllt...

„Glaubt nicht, daß ihr jetzt fertige Menschen seid. Bleibt immer würdig dem Manne, dessen Namen ihr...

Sie haben dabei gemeint, als der Führer Deutschland zur Einheit geführt habe. Schon in der SA hätten sie...

Ihr habt die Reihen der alten Kämpfer aufzufüllen, in die der Tod Väter reißt. Ihr habt Großgefühle...

Die 300 Hiltlerjugend traten nach der begeisterten Ansprache des Kreisleiters in die Front der Kameraden...

Mit einer Rede des Reg. Bürgermeister SA-Gruppenführers Böhme...

Der Dienst in der Bewegung ist die wichtigste Voraussetzung für Leben, Freiheit, Ehre und Glück des Volkes...

Die öffentliche Feiertunde fand mit der Führung durch den Kreisleiter...

Use Roland snackt Platt

Zur feiertlichen Einmauerung des Dokumentenbehälters heute in das wiedererfindende Standbild unseres Reiches am Markt

Donstag ist nun so weit. Klad ein maard de Dokumentenbehälter in't Raathaus vesten. Alsd halbig...

Es ist hier maard ein al' nod' mannißchen godes Woort mit seggen laten, dat weern al' düchtigbedeigliche...

Un' of, wenn de hoopdüchtigen Profetters sit mit en besetten wüßt, denn möst' je eest mal' n' beten Platt lesren...

unsererfeindlichmauerer heit de Raat von Bremen sinen Roland in Steen wieder opboon laten. Humerstündig...

un' unkenntlichdindigheit. 1404 heit de Roland dat Rolandsbüch op'n Markt. De Eiden...

un' of, wenn de hoopdüchtigen Profetters sit mit en besetten wüßt, denn möst' je eest mal' n' beten Platt lesren...

Unsere Bilder

zeigen einen Ausschnitt des Inhalts des Dokumentenbehälters für den Roland. Die Reihe der Stücker, die zur Einlage in die...

Das erste Blatt der Urkunde des Reg. Bürgermeisters. Da unten: Vorder- und Rückseite der Denkmünze...

Die Urkunde des Reg. Bürgermeisters. Da unten: Vorder- und Rückseite der Denkmünze...



Als Verdrängungsblatt des Senats der Strien und Hansestadt Bremen

in Jahre V der nationalsozialistischen Machtergreifung und im 1938. Jahre nach der Seitenwende...

Als Verdrängungsblatt des Senats der Strien und Hansestadt Bremen legt die patriotische Tageszeitung...

an dieser geschichtlichen Stelle den Zeitspiegel der Rolandarbeiten...

— Bremen — Schlüssel zur Welt! —

NS-Beauftragter: Walter-Ernst Omb. H. Hugo Köhler, Joh. H. Dieckhoff, Verlagsdirektor: Hauptgeschäftsführer

Kriminalpolizei

in der Gegend von... Auf der Wallstraße...

Langs haben

und die... Angebotsunter Hypotheken

Angebote unter Hypotheken

mitt' besser gewor... Angebotsunter Hypotheken

Angebote unter Hypotheken

mitt' besser gewor... Angebotsunter Hypotheken



SENDER URG

den, Morgenbrunnen, ...

er Bz. (fordienste a)

fabrische Warm- ...

November 1938

Table with 2 columns: Ua, Uu. Dates: 30.2, 25.8, 19.2, 14.2, 8.6, 3.0, 24.11, 18.5, 12.9, 6.3, 30.11, 24.5, 18.9, 12.3, 6.7, 30.12, 24.6, 19.0, 13.4, 7.8, 31.1, 25.5, 19.9, 14.3, 8.7, 31.12, 25.6, 19.1, 13.5, 7.9, 31.12, 25.7, 19.2, 13.6, 8.0, 31.12, 25.8, 19.3, 13.7, 8.1, 31.12, 25.9, 19.4, 13.8, 8.2, 31.12, 26.0, 19.5, 13.9, 8.3, 31.12, 26.1, 19.6, 14.0, 8.4, 31.12, 26.2, 19.7, 14.1, 8.5, 31.12, 26.3, 19.8, 14.2, 8.6, 31.12, 26.4, 19.9, 14.3, 8.7, 31.12, 26.5, 20.0, 14.4, 8.8, 31.12, 26.6, 20.1, 14.5, 8.9, 31.12, 26.7, 20.2, 14.6, 9.0, 31.12, 26.8, 20.3, 14.7, 9.1, 31.12, 26.9, 20.4, 14.8, 9.2, 31.12, 27.0, 20.5, 14.9, 9.3, 31.12, 27.1, 20.6, 15.0, 9.4, 31.12, 27.2, 20.7, 15.1, 9.5, 31.12, 27.3, 20.8, 15.2, 9.6, 31.12, 27.4, 20.9, 15.3, 9.7, 31.12, 27.5, 21.0, 15.4, 9.8, 31.12, 27.6, 21.1, 15.5, 9.9, 31.12, 27.7, 21.2, 15.6, 10.0, 31.12, 27.8, 21.3, 15.7, 10.1, 31.12, 27.9, 21.4, 15.8, 10.2, 31.12, 28.0, 21.5, 15.9, 10.3, 31.12, 28.1, 21.6, 16.0, 10.4, 31.12, 28.2, 21.7, 16.1, 10.5, 31.12, 28.3, 21.8, 16.2, 10.6, 31.12, 28.4, 21.9, 16.3, 10.7, 31.12, 28.5, 22.0, 16.4, 10.8, 31.12, 28.6, 22.1, 16.5, 10.9, 31.12, 28.7, 22.2, 16.6, 11.0, 31.12, 28.8, 22.3, 16.7, 11.1, 31.12, 28.9, 22.4, 16.8, 11.2, 31.12, 29.0, 22.5, 16.9, 11.3, 31.12, 29.1, 22.6, 17.0, 11.4, 31.12, 29.2, 22.7, 17.1, 11.5, 31.12, 29.3, 22.8, 17.2, 11.6, 31.12, 29.4, 22.9, 17.3, 11.7, 31.12, 29.5, 23.0, 17.4, 11.8, 31.12, 29.6, 23.1, 17.5, 11.9, 31.12, 29.7, 23.2, 17.6, 12.0, 31.12, 29.8, 23.3, 17.7, 12.1, 31.12, 29.9, 23.4, 17.8, 12.2, 31.12, 30.0, 23.5, 17.9, 12.3, 31.12, 30.1, 23.6, 18.0, 12.4, 31.12, 30.2, 23.7, 18.1, 12.5, 31.12, 30.3, 23.8, 18.2, 12.6, 31.12, 30.4, 23.9, 18.3, 12.7, 31.12, 30.5, 24.0, 18.4, 12.8, 31.12, 30.6, 24.1, 18.5, 12.9, 31.12, 30.7, 24.2, 18.6, 13.0, 31.12, 30.8, 24.3, 18.7, 13.1, 31.12, 30.9, 24.4, 18.8, 13.2, 31.12, 31.0, 24.5, 18.9, 13.3, 31.12, 31.1, 24.6, 19.0, 13.4, 31.12, 31.2, 24.7, 19.1, 13.5, 31.12, 31.3, 24.8, 19.2, 13.6, 31.12, 31.4, 24.9, 19.3, 13.7, 31.12, 31.5, 25.0, 19.4, 13.8, 31.12, 31.6, 25.1, 19.5, 13.9, 31.12, 31.7, 25.2, 19.6, 14.0, 31.12, 31.8, 25.3, 19.7, 14.1, 31.12, 31.9, 25.4, 19.8, 14.2, 31.12, 32.0, 25.5, 19.9, 14.3, 31.12, 32.1, 25.6, 20.0, 14.4, 31.12, 32.2, 25.7, 20.1, 14.5, 31.12, 32.3, 25.8, 20.2, 14.6, 31.12, 32.4, 25.9, 20.3, 14.7, 31.12, 32.5, 26.0, 20.4, 14.8, 31.12, 32.6, 26.1, 20.5, 14.9, 31.12, 32.7, 26.2, 20.6, 15.0, 31.12, 32.8, 26.3, 20.7, 15.1, 31.12, 32.9, 26.4, 20.8, 15.2, 31.12, 33.0, 26.5, 20.9, 15.3, 31.12, 33.1, 26.6, 21.0, 15.4, 31.12, 33.2, 26.7, 21.1, 15.5, 31.12, 33.3, 26.8, 21.2, 15.6, 31.12, 33.4, 26.9, 21.3, 15.7, 31.12, 33.5, 27.0, 21.4, 15.8, 31.12, 33.6, 27.1, 21.5, 15.9, 31.12, 33.7, 27.2, 21.6, 16.0, 31.12, 33.8, 27.3, 21.7, 16.1, 31.12, 33.9, 27.4, 21.8, 16.2, 31.12, 34.0, 27.5, 21.9, 16.3, 31.12, 34.1, 27.6, 22.0, 16.4, 31.12, 34.2, 27.7, 22.1, 16.5, 31.12, 34.3, 27.8, 22.2, 16.6, 31.12, 34.4, 27.9, 22.3, 16.7, 31.12, 34.5, 28.0, 22.4, 16.8, 31.12, 34.6, 28.1, 22.5, 16.9, 31.12, 34.7, 28.2, 22.6, 17.0, 31.12, 34.8, 28.3, 22.7, 17.1, 31.12, 34.9, 28.4, 22.8, 17.2, 31.12, 35.0, 28.5, 22.9, 17.3, 31.12, 35.1, 28.6, 23.0, 17.4, 31.12, 35.2, 28.7, 23.1, 17.5, 31.12, 35.3, 28.8, 23.2, 17.6, 31.12, 35.4, 28.9, 23.3, 17.7, 31.12, 35.5, 29.0, 23.4, 17.8, 31.12, 35.6, 29.1, 23.5, 17.9, 31.12, 35.7, 29.2, 23.6, 18.0, 31.12, 35.8, 29.3, 23.7, 18.1, 31.12, 35.9, 29.4, 23.8, 18.2, 31.12, 36.0, 29.5, 23.9, 18.3, 31.12, 36.1, 29.6, 24.0, 18.4, 31.12, 36.2, 29.7, 24.1, 18.5, 31.12, 36.3, 29.8, 24.2, 18.6, 31.12, 36.4, 29.9, 24.3, 18.7, 31.12, 36.5, 30.0, 24.4, 18.8, 31.12, 36.6, 30.1, 24.5, 18.9, 31.12, 36.7, 30.2, 24.6, 19.0, 31.12, 36.8, 30.3, 24.7, 19.1, 31.12, 36.9, 30.4, 24.8, 19.2, 31.12, 37.0, 30.5, 24.9, 19.3, 31.12, 37.1, 30.6, 25.0, 19.4, 31.12, 37.2, 30.7, 25.1, 19.5, 31.12, 37.3, 30.8, 25.2, 19.6, 31.12, 37.4, 30.9, 25.3, 19.7, 31.12, 37.5, 31.0, 25.4, 19.8, 31.12, 37.6, 31.1, 25.5, 19.9, 31.12, 37.7, 31.2, 25.6, 20.0, 31.12, 37.8, 31.3, 25.7, 20.1, 31.12, 37.9, 31.4, 25.8, 20.2, 31.12, 38.0, 31.5, 25.9, 20.3, 31.12, 38.1, 31.6, 26.0, 20.4, 31.12, 38.2, 31.7, 26.1, 20.5, 31.12, 38.3, 31.8, 26.2, 20.6, 31.12, 38.4, 31.9, 26.3, 20.7, 31.12, 38.5, 32.0, 26.4, 20.8, 31.12, 38.6, 32.1, 26.5, 20.9, 31.12, 38.7, 32.2, 26.6, 21.0, 31.12, 38.8, 32.3, 26.7, 21.1, 31.12, 38.9, 32.4, 26.8, 21.2, 31.12, 39.0, 32.5, 26.9, 21.3, 31.12, 39.1, 32.6, 27.0, 21.4, 31.12, 39.2, 32.7, 27.1, 21.5, 31.12, 39.3, 32.8, 27.2, 21.6, 31.12, 39.4, 32.9, 27.3, 21.7, 31.12, 39.5, 33.0, 27.4, 21.8, 31.12, 39.6, 33.1, 27.5, 21.9, 31.12, 39.7, 33.2, 27.6, 22.0, 31.12, 39.8, 33.3, 27.7, 22.1, 31.12, 39.9, 33.4, 27.8, 22.2, 31.12, 40.0, 33.5, 27.9, 22.3, 31.12, 40.1, 33.6, 28.0, 22.4, 31.12, 40.2, 33.7, 28.1, 22.5, 31.12, 40.3, 33.8, 28.2, 22.6, 31.12, 40.4, 33.9, 28.3, 22.7, 31.12, 40.5, 34.0, 28.4, 22.8, 31.12, 40.6, 34.1, 28.5, 22.9, 31.12, 40.7, 34.2, 28.6, 23.0, 31.12, 40.8, 34.3, 28.7, 23.1, 31.12, 40.9, 34.4, 28.8, 23.2, 31.12, 41.0, 34.5, 28.9, 23.3, 31.12, 41.1, 34.6, 29.0, 23.4, 31.12, 41.2, 34.7, 29.1, 23.5, 31.12, 41.3, 34.8, 29.2, 23.6, 31.12, 41.4, 34.9, 29.3, 23.7, 31.12, 41.5, 35.0, 29.4, 23.8, 31.12, 41.6, 35.1, 29.5, 23.9, 31.12, 41.7, 35.2, 29.6, 24.0, 31.12, 41.8, 35.3, 29.7, 24.1, 31.12, 41.9, 35.4, 29.8, 24.2, 31.12, 42.0, 35.5, 29.9, 24.3, 31.12, 42.1, 35.6, 30.0, 24.4, 31.12, 42.2, 35.7, 30.1, 24.5, 31.12, 42.3, 35.8, 30.2, 24.6, 31.12, 42.4, 35.9, 30.3, 24.7, 31.12, 42.5, 36.0, 30.4, 24.8, 31.12, 42.6, 36.1, 30.5, 24.9, 31.12, 42.7, 36.2, 30.6, 25.0, 31.12, 42.8, 36.3, 30.7, 25.1, 31.12, 42.9, 36.4, 30.8, 25.2, 31.12, 43.0, 36.5, 30.9, 25.3, 31.12, 43.1, 36.6, 31.0, 25.4, 31.12, 43.2, 36.7, 31.1, 25.5, 31.12, 43.3, 36.8, 31.2, 25.6, 31.12, 43.4, 36.9, 31.3, 25.7, 31.12, 43.5, 37.0, 31.4, 25.8, 31.12, 43.6, 37.1, 31.5, 25.9, 31.12, 43.7, 37.2, 31.6, 26.0, 31.12, 43.8, 37.3, 31.7, 26.1, 31.12, 43.9, 37.4, 31.8, 26.2, 31.12, 44.0, 37.5, 31.9, 26.3, 31.12, 44.1, 37.6, 32.0, 26.4, 31.12, 44.2, 37.7, 32.1, 26.5, 31.12, 44.3, 37.8, 32.2, 26.6, 31.12, 44.4, 37.9, 32.3, 26.7, 31.12, 44.5, 38.0, 32.4, 26.8, 31.12, 44.6, 38.1, 32.5, 26.9, 31.12, 44.7, 38.2, 32.6, 27.0, 31.12, 44.8, 38.3, 32.7, 27.1, 31.12, 44.9, 38.4, 32.8, 27.2, 31.12, 45.0, 38.5, 32.9, 27.3, 31.12, 45.1, 38.6, 33.0, 27.4, 31.12, 45.2, 38.7, 33.1, 27.5, 31.12, 45.3, 38.8, 33.2, 27.6, 31.12, 45.4, 38.9, 33.3, 27.7, 31.12, 45.5, 39.0, 33.4, 27.8, 31.12, 45.6, 39.1, 33.5, 27.9, 31.12, 45.7, 39.2, 33.6, 28.0, 31.12, 45.8, 39.3, 33.7, 28.1, 31.12, 45.9, 39.4, 33.8, 28.2, 31.12, 46.0, 39.5, 33.9, 28.3, 31.12, 46.1, 39.6, 34.0, 28.4, 31.12, 46.2, 39.7, 34.1, 28.5, 31.12, 46.3, 39.8, 34.2, 28.6, 31.12, 46.4, 39.9, 34.3, 28.7, 31.12, 46.5, 40.0, 34.4, 28.8, 31.12, 46.6, 40.1, 34.5, 28.9, 31.12, 46.7, 40.2, 34.6, 29.0, 31.12, 46.8, 40.3, 34.7, 29.1, 31.12, 46.9, 40.4, 34.8, 29.2, 31.12, 47.0, 40.5, 34.9, 29.3, 31.12, 47.1, 40.6, 35.0, 29.4, 31.12, 47.2, 40.7, 35.1, 29.5, 31.12, 47.3, 40.8, 35.2, 29.6, 31.12, 47.4, 40.9, 35.3, 29.7, 31.12, 47.5, 41.0, 35.4, 29.8, 31.12, 47.6, 41.1, 35.5, 29.9, 31.12, 47.7, 41.2, 35.6, 30.0, 31.12, 47.8, 41.3, 35.7, 30.1, 31.12, 47.9, 41.4, 35.8, 30.2, 31.12, 48.0, 41.5, 35.9, 30.3, 31.12, 48.1, 41.6, 36.0, 30.4, 31.12, 48.2, 41.7, 36.1, 30.5, 31.12, 48.3, 41.8, 36.2, 30.6, 31.12, 48.4, 41.9, 36.3, 30.7, 31.12, 48.5, 42.0, 36.4, 30.8, 31.12, 48.6, 42.1, 36.5, 30.9, 31.12, 48.7, 42.2, 36.6, 31.0, 31.12, 48.8, 42.3, 36.7, 31.1, 31.12, 48.9, 42.4, 36.8, 31.2, 31.12, 49.0, 42.5, 36.9, 31.3, 31.12, 49.1, 42.6, 37.0, 31.4, 31.12, 49.2, 42.7, 37.1, 31.5, 31.12, 49.3, 42.8, 37.2, 31.6, 31.12, 49.4, 42.9, 37.3, 31.7, 31.12, 49.5, 43.0, 37.4, 31.8, 31.12, 49.6, 43.1, 37.5, 31.9, 31.12, 49.7, 43.2, 37.6, 32.0, 31.12, 49.8, 43.3, 37.7, 32.1, 31.12, 49.9, 43.4, 37.8, 32.2, 31.12, 50.0, 43.5, 37.9, 32.3, 31.12, 50.1, 43.6, 38.0, 32.4, 31.12, 50.2, 43.7, 38.1, 32.5, 31.12, 50.3, 43.8, 38.2, 32.6, 31.12, 50.4, 43.9, 38.3, 32.7, 31.12, 50.5, 44.0, 38.4, 32.8, 31.12, 50.6, 44.1, 38.5, 32.9, 31.12, 50.7, 44.2, 38.6, 33.0, 31.12, 50.8, 44.3, 38.7, 33.1, 31.12, 50.9, 44.4, 38.8, 33.2, 31.12, 51.0, 44.5, 38.9, 33.3, 31.12, 51.1, 44.6, 39.0, 33.4, 31.12, 51.2, 44.7, 39.1, 33.5, 31.12, 51.3, 44.8, 39.2, 33.6, 31.12, 51.4, 44.9, 39.3, 33.7, 31.12, 51.5, 45.0, 39.4, 33.8, 31.12, 51.6, 45.1, 39.5, 33.9, 31.12, 51.7, 45.2, 39.6, 34.0, 31.12, 51.8, 45.3, 39.7, 34.1, 31.12, 51.9, 45.4, 39.8, 34.2, 31.12, 52.0, 45.5, 39.9, 34.3, 31.12, 52.1, 45.6, 40.0, 34.4, 31.12, 52.2, 45.7, 40.1, 34.5, 31.12, 52.3, 45.8, 40.2, 34.6, 31.12, 52.4, 45.9, 40.3, 34.7, 31.12, 52.5, 46.0, 40.4, 34.8, 31.12, 52.6, 46.1, 40.5, 34.9, 31.12, 52.7, 46.2, 40.6, 35.0, 31.12, 52.8, 46.3, 40.7, 35.1, 31.12, 52.9, 46.4, 40.8, 35.2, 31.12, 53.0, 46.5, 40.9, 35.3, 31.12, 53.1, 46.6, 41.0, 35.4, 31.12, 53.2, 46.7, 41.1, 35.5, 31.12, 53.3, 46.8, 41.2, 35.6, 31.12, 53.4, 46.9, 41.3, 35.7, 31.12, 53.5, 47.0, 41.4, 35.8, 31.12, 53.6, 47.1, 41.5, 35.9, 31.12, 53.7, 47.2, 41.6, 36.0, 31.12, 53.8, 47.3, 41.7, 36.1, 31.12, 53.9, 47.4, 41.8, 36.2, 31.12, 54.0, 47.5, 41.9, 36.3, 31.12, 54.1, 47.6, 42.0, 36.4, 31.12, 54.2, 47.7, 42.1, 36.5, 31.12, 54.3, 47.8, 42.2, 36.6, 31.12, 54.4, 47.9, 42.3, 36.7, 31.12, 54.5, 48.0, 42.4, 36.8, 31.12, 54.6, 48.1, 42.5, 36.9, 31.12, 54.7, 48.2, 42.6, 37.0, 31.12, 54.8, 48.3, 42.7, 37.1, 31.12, 54.9, 48.4, 42.8, 37.2, 31.12, 55.0, 48.5, 42.9, 37.3, 31.12, 55.1, 48.6, 43.0, 37.4, 31.12, 55.2, 48.7, 43.1, 37.5, 31.12, 55.3, 48.8, 43.2, 37.6, 31.12, 55.4, 48.9, 43.3, 37.7, 31.12, 55.5, 49.0, 43.4, 37.8, 31.12, 55.6, 49.1, 43.5, 37.9, 31.12, 55.7, 49.2, 43.6, 38.0, 31.12, 55.8, 49.3, 43.7, 38.1, 31.12, 55.9, 49.4, 43.8, 38.2, 31.12, 56.0, 49.5, 43.9, 38.3, 31.12, 56.1, 49.6, 44.0, 38.4, 31.12, 56.2, 49.7, 44.1, 38.5, 31.12, 56.3, 49.8, 44.2, 38.6, 31.12, 56.4, 49.9, 44.3, 38.7, 31.12, 56.5, 50.0, 44.4, 38.8, 31.12, 56.6, 50.1, 44.5, 38.9, 31.12, 56.7, 50.2, 44.6, 39.0, 31.12, 56.8, 50.3, 44.7, 39.1, 31.12, 56.9, 50.4, 44.8, 39.2, 31.12, 57.0, 50.5, 44.9, 39.3, 31.12, 57.1, 50.6, 45.0, 39.4, 31.12, 57.2, 50.7, 45.1, 39.5, 31.12, 57.3, 50.8, 45.2, 39.6, 31.12, 57.4, 50.9, 45.3, 39.7, 31.12, 57.5, 51.0, 45.4, 39.8, 31.12, 57.6, 51.1, 45.5, 39.9, 31.12, 57.7, 51.2, 45.6, 40.0, 31.12, 57.8, 51.3, 45.7, 40.1, 31.12, 57.9, 51.4, 45.8, 40.2, 31.12, 58.0, 51.5, 45.9, 40.3, 31.12, 58.1, 51.6, 46.0, 40.4, 31.12, 58.2, 51.7, 46.1, 40.5, 31.12, 58.3, 51.8, 46.2, 40.6, 31.12, 58.4, 51.9, 46.3, 40.7, 31.12, 58.5, 52.0, 46.4, 40.8, 31.12, 58.6, 52.1, 46.5, 40.9, 31.12, 58.7, 52.2, 46.6, 41.0, 31.12, 58.8, 52.3, 46.7, 41.1, 31.12, 58.9, 52.4, 46.8, 41.2, 31.12, 59.0, 52.5, 46.9, 41.3, 31.12, 59.1, 52.6, 47.0, 41.4, 31.12, 59.2, 52.7, 47.1, 41.5, 31.12, 59.3, 52.8, 47.2, 41.6, 31.12, 59.4, 52.9, 47.3, 41.7, 31.12, 59.5, 53.0, 47.4, 41.8, 31.12, 59.6, 53.1, 47.5, 41.9, 31.12, 59.7, 53.2, 47.6, 42.0, 31.12, 59.8, 53.3, 47.7, 42.1, 31.12, 59.9, 53.4, 47.8, 42.2, 31.12, 60.0, 53.5, 47.9, 42.3, 31.12, 60.1, 53.6, 48.0, 42.4, 31.12, 60.2, 53.7, 48.1, 42.5, 31.12, 60.3, 53.8, 48.2, 42.6, 31.12, 60.4, 53.9, 48.3, 42.7, 31.12, 60.5, 54.0, 48.4, 42.8, 31.12, 60.6, 54.1, 48.5, 42.9, 31.12, 60.7, 54.2, 48.6, 43.0, 31.12, 60.8, 54.3, 48.7, 43.1, 31.12, 60.9, 54.4, 48.8, 43.2, 31.12, 61.0, 54.5, 48.9, 43.3, 31.12, 61.1, 54.6, 49.0, 43.4, 31.12, 61.2, 54.7, 49.1, 43.5, 31.12, 61.3, 54.8, 49.2, 43.6, 31.12, 61.4, 54.9, 49.3, 43.7, 31.12, 61.5, 55.0, 49.4, 43.8, 31.12, 61.6, 55.1, 49.5, 43.9, 31.12, 61.7, 55.2, 49.6, 44.0, 31.12, 61.8, 55.3, 49.7, 44.1, 31.12, 61.9, 55.4, 49.8, 44.2, 31.12, 62.0, 55.5, 49.9, 44.3, 31.12, 62.1, 55.6, 50.0, 44.4, 31.12, 62.2, 55.7, 50.1, 44.5, 31.12, 62.3, 55.8, 50.2, 44.6, 31.12, 62.4, 55.9, 50.3, 44.7, 31.12, 62.5, 56.0, 50.4, 44.8, 31.12, 62.6, 56.1, 50.5, 44.9, 31.12, 62.7, 56.2, 50.6, 45.0, 31.12, 62.8, 56.3, 50.7, 45.1, 31.12, 62.9, 56.4, 50.8, 45.2, 31.12, 63.0, 56.5, 50.9, 45.3, 31.12, 63.1, 56.6, 51.0, 45.4, 31.12, 63.2, 56.7, 51.1, 45.5, 31.12, 63.3, 56.8, 51.2, 45.6, 31.12, 63.4, 56.9, 51.3, 45.7, 31.12, 63.5, 57.0, 51.4, 45.8, 31.12, 63.6, 57.1, 51.5, 45.9, 31.12, 63.7, 57.2, 51.6, 46.0, 31.12, 63.8, 57.3, 51.7, 46.1, 31.12, 63.9, 57.4, 51.8, 46.2, 31.12, 64.0, 57.5, 51.9, 46.3, 31.12, 64.1



### Schloßpark Gebalbsbrück im Herbst

Bremen ist schön. Überall rühmt es sich. Ein emsiges Schaffen im Gartenamt läßt auf unsere Anlagen und Wälder im Stadtbild immer schöner werden und neue Grünflächen entstehen. Besondere Wirkung wird immer alter Baumbestand und alter Baumbestand auf uns ausstrahlen. Die Stätten älterer Gartenteile, die durch die Erhaltung als auch was den Beschäftigt. Wer kennt den Schloßpark in Gebalbsbrück im fernem Osten?

Wenn unsere Obstbäume im Herbst das Laub abgeworfen haben, dann überblickt man am besten den Bau und die Krone. Es zeigt sich dem ruhenden Auge ganz deutlich, was wir mit dem bisher geübten Schnitt erreicht haben, ob die Krone richtig herangeformt oder fehlerhaft geformt worden ist. Weist sie eine gute Aufstellung und ist das Verhältnis der einzelnen Teile ein harmonisches, so wurde der bisherige Baumchnitt richtig ausgeführt. Weist sie aber eine schlechte Aufstellung, so sind die Kroneverhältnisse der einzelnen Teile ein unharmonisches, so wurde der bisherige Baumchnitt nicht richtig ausgeführt. Weist sie aber eine schlechte Aufstellung, so sind die Kroneverhältnisse der einzelnen Teile ein unharmonisches, so wurde der bisherige Baumchnitt nicht richtig ausgeführt.

Der Winterchnitt ist grundlegend im ganzen Baumchnitt, er ist wichtiger als der Sommerchnitt im Sommer, denn er legt die Grundlage für den Sommerchnitt. Er ist wichtiger als der Sommerchnitt, denn er legt die Grundlage für den Sommerchnitt. Er ist wichtiger als der Sommerchnitt, denn er legt die Grundlage für den Sommerchnitt.

Der Baum bedarf nach der Pflanzung neben guter Pflege auch einer Reihe von Jahren des winterlichen Kronenschnitts. Wie lange das zu geschehen hat, wird entschieden durch Wuchs und Erkrankung der einzelnen Kronenteile. Ohne Rücksicht auf es ist immer noch zu empfehlen, die Kronen der Obstbäume im Herbst zu schneiden, um die Krone zu formen und die Krone zu formen.

Aufnahme: Willi Müller, Bremen.

unserer Stadt? Mit vorzüglicher Hand wird hier aus dem alten Bestand großer Bäume, die eine große Wirkung im Stadtbild haben, eine neue Gruppe von Bäumen geschaffen. In der Gegend der Wälder, die im Stadtbild eine große Wirkung haben, wird eine neue Gruppe von Bäumen geschaffen. In der Gegend der Wälder, die im Stadtbild eine große Wirkung haben, wird eine neue Gruppe von Bäumen geschaffen.

**Geltame Gehölze**  
Neben den allbekanntesten Nadel- und Laubbäumen findet der Gehölzfreund heute in den Sortimenten unserer großen Baumhändler eine Reihe besonders auffälliger Gehölze, deren Wirkung teils in der Eigenart des Blattes, teils in der Färbung der Blätter oder der Rinde der Früchte besteht. Da gibt es Gehölze, deren Blätter aus abweichend von der bei uns üblichen Form gestaltet ist. Bekanntes Beispiele sind Birnen und Magnolien, deren Blatt so feinschnittig wie das einer Weide gestaltet ist. Ein zweites Beispiel ist die Eiche, deren Blätter aus abweichend von der bei uns üblichen Form gestaltet ist. Bekanntes Beispiele sind Birnen und Magnolien, deren Blatt so feinschnittig wie das einer Weide gestaltet ist.

Die Gehölze, die sich durch eine besonders schöne Blüte auszeichnen und daher noch zu bewahren sind, sind zum Beispiel die Dahlie. Bei jeder Dahlie sind von 15 cm langen, leuchtend roten Blütenblätter in leuchtend gelber Farbe angeordnet. Die Blütenblätter sind von 15 cm langen, leuchtend roten Blütenblätter in leuchtend gelber Farbe angeordnet. Die Blütenblätter sind von 15 cm langen, leuchtend roten Blütenblätter in leuchtend gelber Farbe angeordnet.

**Simbeeren in jedem Garten!**  
Im ersten Jahr noch keine Ernte — Eine genügsame, dankbare Pflanze  
Wenn man unsere Gärten betrachtet, wird man heute keinen Garten mehr entdecken, auf dem es auch noch keine Simbeeren gibt. Die Pflanzung der Ruten erfolgt am besten im Herbst, so lange der Boden nicht zu fest ist, also bis in den Dezember hinein. Die Ruten werden in 60 cm Entfernung voneinander gepflanzt. Siehen sie nicht am Jaun entlang, ein Pfahl, für den sie sich eignen, sondern in geschlossenen Quartieren, so beträgt der Seitenabstand 1,5 m. Nach der Pflanzung werden die Ruten auf 4 Augen zurückgeschnitten. Dies ist wichtig, denn im nächsten Jahr sollen sich die am Wurzelhals liegenden Triebe bilden. Man muß bei der Befestigung der Pfähle also darauf achten, daß der Wurzelhals mit frischen Erdboden bedeckt ist.

Da die Simbeere am zweifelhafte Holz trägt, gibt es im ersten Jahr noch keine Ernte. Das Holz muß den Reben nach oben aber gut mit einer Kränzelung (Salat, Spinn, Rohrlin) geschnitten werden. Später bedeckt man sich beim Schnitt der Simbeeren darauf, die abgetragenen Ruten nicht über dem Erdboden fortzuführen, sondern sie in den Kompost zu werfen.

## Das Wichtigste vom Obstbaumschnitt

Jetzt ruht der Wuchs, jetzt schneiden — Der Obstbaum als Kulturpflanze bedarf des Winterückschnittes

Wenn unsere Obstbäume im Herbst das Laub abgeworfen haben, dann überblickt man am besten den Bau und die Krone. Es zeigt sich dem ruhenden Auge ganz deutlich, was wir mit dem bisher geübten Schnitt erreicht haben, ob die Krone richtig herangeformt oder fehlerhaft geformt worden ist. Weist sie eine gute Aufstellung und ist das Verhältnis der einzelnen Teile ein harmonisches, so wurde der bisherige Baumchnitt richtig ausgeführt. Weist sie aber eine schlechte Aufstellung, so sind die Kroneverhältnisse der einzelnen Teile ein unharmonisches, so wurde der bisherige Baumchnitt nicht richtig ausgeführt.

Wenn unsere Obstbäume im Herbst das Laub abgeworfen haben, dann überblickt man am besten den Bau und die Krone. Es zeigt sich dem ruhenden Auge ganz deutlich, was wir mit dem bisher geübten Schnitt erreicht haben, ob die Krone richtig herangeformt oder fehlerhaft geformt worden ist. Weist sie eine gute Aufstellung und ist das Verhältnis der einzelnen Teile ein harmonisches, so wurde der bisherige Baumchnitt richtig ausgeführt. Weist sie aber eine schlechte Aufstellung, so sind die Kroneverhältnisse der einzelnen Teile ein unharmonisches, so wurde der bisherige Baumchnitt nicht richtig ausgeführt.

Wenn unsere Obstbäume im Herbst das Laub abgeworfen haben, dann überblickt man am besten den Bau und die Krone. Es zeigt sich dem ruhenden Auge ganz deutlich, was wir mit dem bisher geübten Schnitt erreicht haben, ob die Krone richtig herangeformt oder fehlerhaft geformt worden ist. Weist sie eine gute Aufstellung und ist das Verhältnis der einzelnen Teile ein harmonisches, so wurde der bisherige Baumchnitt richtig ausgeführt. Weist sie aber eine schlechte Aufstellung, so sind die Kroneverhältnisse der einzelnen Teile ein unharmonisches, so wurde der bisherige Baumchnitt nicht richtig ausgeführt.

Der Baum bedarf nach der Pflanzung neben guter Pflege auch einer Reihe von Jahren des winterlichen Kronenschnitts. Wie lange das zu geschehen hat, wird entschieden durch Wuchs und Erkrankung der einzelnen Kronenteile. Ohne Rücksicht auf es ist immer noch zu empfehlen, die Kronen der Obstbäume im Herbst zu schneiden, um die Krone zu formen und die Krone zu formen.

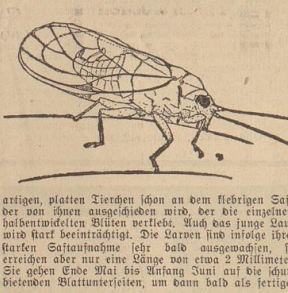
Der Baum bedarf nach der Pflanzung neben guter Pflege auch einer Reihe von Jahren des winterlichen Kronenschnitts. Wie lange das zu geschehen hat, wird entschieden durch Wuchs und Erkrankung der einzelnen Kronenteile. Ohne Rücksicht auf es ist immer noch zu empfehlen, die Kronen der Obstbäume im Herbst zu schneiden, um die Krone zu formen und die Krone zu formen.

Der Baum bedarf nach der Pflanzung neben guter Pflege auch einer Reihe von Jahren des winterlichen Kronenschnitts. Wie lange das zu geschehen hat, wird entschieden durch Wuchs und Erkrankung der einzelnen Kronenteile. Ohne Rücksicht auf es ist immer noch zu empfehlen, die Kronen der Obstbäume im Herbst zu schneiden, um die Krone zu formen und die Krone zu formen.

## Rampf dem Geschmeiß

Apfelsauger und Markschabe werden jetzt am besten bekämpft

Eine unliebsame Ergänzung des bläsigen Schädlingsbegriffs erlebten wir durch das aufgereizte Geschmeiß. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.



Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.

Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört. Die Apfelmarkschabe (Carpinus) ist ein gefährlicher Schädling, der sich in den Äpfeln nistet und die Früchte zerstört.







**Grosse Leistung überall, darum überall so kleine Preise!**



Damen-Wäsche		Damen-Trikotagen	
<b>Garnitur</b> Kunstseide, Waffel, gestrickt, Hemdchen, in Büstenhalterform	2.25	<b>Schlüpfer</b> angeraut, mit kunstseidener Decke, Gr. 42	1.25
<b>Unterkleid</b> Charmeuse, mit breiter Spitzenpassé und Bandträger	2.90	<b>Hemdchen</b> Interlock, mit Bandträger, Größe 42	1.25
<b>Garnitur 2 tlg.</b> Charmeuse, mit beidseitiger Spitze, Hemd u. Schlüpfer	4.90	<b>Garnitur</b> fantasio-gestrickt, Größe 42, Hemdchen oder Schlüpfer	1.45
<b>Nachthemd</b> Charmeuse, in verschiedenen hübschen Ausführungen, kurzer Arm	5.90	<b>Strick-Schlüpfer</b> gut verstärkter Schritt, Größe 42	3.45

Schürzen		Taschentücher	
<b>Volant-Schürze</b> bunt, Trachten, mit einfarbiger Blende u. Paspel	1.45	<b>Kinder-Taschentuch</b> Linen, weiß, mit farbiger Kante	8
<b>Trachten-Schürze</b> gestreift, mit bunten Borden, beliebige Form	2.90	<b>Herren-Taschentuch</b> glatt, weiß, gutes Gebrauchstuch	15
<b>Damen-Kittel</b> blau/weiß, Trachten, gelupft, mit einf. Blende, ohne Arm	2.90	<b>Damen-Taschentuch</b> vollbunt, in modernen Mustern	18
<b>Damen-Kittel</b> blau/weiß, Trachten, mit buntem Puffarm und bunten Revers	5.45	<b>Herren-Taschentuch</b> halbbare Qualität, weiß, mit farbiger Kante, mit feinem Faltlin	25

Handschuhe	
<b>Damen-Strickhandschuhe</b> in modernen Ausführungen	1.75
<b>Damen-Strickhandschuhe</b> in Wiener Handarbeit	4.90
<b>Damen-Waschnappa</b> neueste Farbstellungen	5.90
<b>Damen-Handschuhe</b> Nappa, mit Flossfutter	6.90
<b>Kinder-Strickfäustel</b> sehr warme Woll-Qualität	7.75

Strichwaren	
<b>Blusen-Schoner</b> in hübschen Pastell-Farben	2.45
<b>Damen-Pullover</b> in modernen Farben	5.90
<b>Pullover-Weste</b> für Damen, in verschiedenen Ausführungen	6.90
<b>Trachten-Jacke</b> für Damen, Berchtesgadener Art	6.90

Stümpfe	
<b>Damen-Stümpfe</b> Waschkunstseide, in H. Wahl	75
<b>Damen-Stümpfe</b> Kunstseide, plattiert, halbbare Qualität	1.25
<b>Damen-Stümpfe</b> Wolle mit Flor, gute Strapazier-Ware	1.75
<b>Damen-Stümpfe</b> Wolle, gut verstärkt	1.75
<b>Damen-Stümpfe</b> Wolle mit Kunstseide, bez. günstiges Angebot	1.95

Modewaren	
<b>Duvelin-Schal</b> Tupfenmuster, in vielen Farben	1.25
<b>Samt Schal</b> geflütert, einfarbig	2.75
<b>Bubi-Kragen</b> aus Val-Spitze, in weiß und champ.	2.25
<b>Kleider-Weste</b> mit Kragen, aus Kunstseiden-Rips	3.25

**Lanowa-Strick-Jersey-Kleider**  
das ideale Kleid f. die kühle Jahreszeit

**Herren-Artikel**

<b>Sporthemd</b> in schönen Mustern	3.90
<b>Oberhemd</b> mit 2 Kragensorten, gute Qualität	4.90
<b>Schlafanzug</b> gute Flanell-Ware	7.75
<b>Woll-Schals</b> und reisende Tücher, in großer Auswahl	9.90

**Schirme**  
in großer Auswahl und bekannter Preiswürdigkeit

**Herren-Trikotagen**

<b>Normal-Hose</b> wollgemischt, Größe 4	1.75
<b>Futter-Hose</b> gut geraut, Größe 4	1.75
<b>Futter-Hose</b> in sehr schwerer Qualität	3.25
<b>Hemd-Hose</b> mit langem Bein und 1/2 Arm	4.55

**COARDS**  
DAS DEUTSCHE HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN • BREMEN, OBERNSTRASSE

Am 1. November 1938 wurde unter überlebter Seite geboren.  
In dankbarer Freude:  
**Prof. Dr. med. Frh. Stroede**  
Stroeder bei med. Assistenz  
geb. Stantenenheit  
und **Frau Dr. med. Irene**  
geb. Schmed  
Bremen, 3. Frauenklinik der Städt. Frauenanstalt.

**Karteikisten**  
Karteikarten  
finden Sie  
in großer Auswahl am Lager  
**Diedrich Messer knecht**  
Langenstraße 21

Nach langen, mit großer Geduld ertragenen Leiden entfiel heute mittag unsere innigstgeliebte, treuherzige Mutter, Schöngemutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau  
**Sermine Devous**  
geb. Meßlia  
im 78. Lebensjahre. In tiefer Trauer:  
Alfred Devous,  
Walter Devous und Frau,  
Johanne, geb. Tiefen,  
Moritz Devous und Frau,  
Marie, geb. Sattler,  
Charlotte von Bree Wwe.,  
geb. Devous  
nebst Eltern und Verwandten.  
Bremen, den 4. November 1938

Den Beileidsbesuchen bitten wir, abzusehen. Die Beerdigung ist im Bestattungsinstitut „Bialat“, Oumbelstraße 190, erfolgt, wohin eingehende Krankebesuche erbeten werden. Beerdigung am Montag, 7. November, mittags 12.30 Uhr, im Krematorium.

**Kokos**  
bekannt billig  
**Teppich Peters**  
Humboldtstr. 16

**Stellen-Angebote**

**Weiblich**  
Saubere Damen f. einige Stunden wöchentlich gesucht. Gute Bezahlung. Vert. Sonntag v. 10-12, Montag v. 14-16 U. 1. Zehninghauser Straße 22 11

**Männlich**  
Jg. Laufbursche f. leichte Arbeiten. 29. Zehninghauser Straße 47

**Zuverlässiger als der beste Freund**  
ist eine ausreichende Versicherung, diese schützt Sie und Ihre Familie vor wirtschaftlichen Schäden.

**Wir übernehmen:**  
Unfall-, Haftpflicht-, Auto-, Erbrech-, Diebstahl-, Kautions-, Lebens-, Aussteuer-, Studien-, Renten-Versicherungen  
Verlangen Sie Prospekte

**Winterthur Versicherungen**  
Berlin SW 68, Charlottenstr. 77  
Mitarbeiter überall gesucht

**Verkauf**  
Möbel  
**Couches Sofas Sessel**  
alle Formen und Stoffarten  
Reizige Auswahl  
Günstigpreise

**Möbel FOHT**  
Ostertorstr. 24

**Musik**  
Anoden 390  
die gute Qualität  
**Radio-Schröder**  
Joventalstraße 23

**Allgemeines**  
26 Pfg. für 1 Stck. M. Kappus Kostenträger m. der Waage dient der Körperpflege. Über 45 Jhr. schon unverändert in der Güte, die man bei Schweißmittel ständig verbreitet.

**Reinigungsmittel und Pelzreinigung**  
**Ad. Voigt & Co.**  
Am Wall  
gegenüber der Blumenschule

**Theo Brieger**  
**Dora Brieger**  
geb. MÜHLE

**Heinz Mühle**  
**Inge Mühle**  
geb. EHLERS

**Vermählte**  
Bremen, Osterdeich 19  
Bremen, den 5. November 1938

**Bau-tischlerei**  
Wohnlinienbetriebe, feinst Hartbock, Anged. u. 6 4408

**Altpapier**  
Alten, Zement, alten (siehe jedes Altpapier) leisten wir an den nächsten Montag. Prietz & Wessel

**Schrott**  
Nachf. Schwemmlerstraße 77  
Telefon 8 1291

**Metalle**  
**Wissenberg**  
Hohentorstr. 30/36  
Telefon 5 42 71

**Oeken u. Herde**  
Walchhoff, Langestr. 10  
Raufelder, Gröbenstr. 10

Sehr e. K.  
**Karl Friedr. Kramer**  
zum ewigen Leben.  
In tiefer Trauer:  
**Luise Kramer.**  
Bremen, den 3. November 1938  
Ratenbergstr. 18.

Den Beileidsbesuchen bitten wir, abzusehen. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 7. November, 10 Uhr, von der Kapelle des Norddeutschen Friedhofes aus.

Wir stellen zum 1. April 1939 einen  
**Schriftsetzer-Lehrling**  
ein. Eigenhändige schriftliche Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf erbeten: **Bremer Zeitung, A.H. Buchdruckerei, Betriebsleitung**

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Wolfgang Müller**  
**Emmy Müller**  
geb. Opf. geld

Bremen, 5. November 1938  
Kohlhöfenstraße 71

Wir haben heute die Ehe geschlossen:  
**Franz Grundinger**  
Holl-Sturmstraße  
**Astrid Grundinger**  
geb. Schulz  
Wien 19, 5. November 1938  
Rudolfstraße 5, II. Stg.

Estorfstraße, geb. Schulz, Joh. Bittens, Norddeutsches, Hoff-Baden, Reich-Bremen

**Familien-Drucksachen**  
liefert preiswert und schnell in guter Ausführung, die **Bremer Zeitung**  
Geeren 6/8

**Ein sicheres Heilmittel:**  
Stärke, unverbrauchte Nervenkraft, Beruhigung, Sport, Haushalt, Sorge für die Kinder rufen an der Nervenkraft. Nehmen Sie deshalb regelmäßig **Quick mit Lezithin** für Herz und Nerven

**Quick mit Lezithin**  
Falsch: RM 1.15, Kurpack: RM 4.25 in Apotheken u. Drogerien

**Familien-Anzeigen**  
finden weite Verbreitung durch die „Bremer Zeitung“!

**Reichsbund der Deutschen Beamten e. V. Kreis Bremen.**  
Am 3. November verstarb unter lieber Berufstätigkeit Oberster:  
**Ernst Wilde**  
Mit werden ihm ein ehrendes Andenken bewahrt.  
Nachlass RM 4.14, Körperlichschwache.

Für die vielen Beweise herzlichsten Teilnahme und reichen Krankebesuchen beim Begräbnis unter lieben Angehörigen las ich allen Bewandten Bekannten und Nachbarn, besonders Herrn Pastor Wapke für die treuherzigen Worte, meinen herzlichsten Dank.  
Im Namen aller Angehörigen:  
Frau Marie Pundorf, Hohenhausen, Schillingweg 5

**VB.-Straßen-Atlas von Deutschland**

Herausgegeben unter Mitarbeit der Nationalsozialistischen Kraftfahrerschule / Ein Meisterwerk kartographischer Kunst, Handlichkeit und Lichersichtigkeit / Keine umständliche Faltung / Weit über 50 sechsfarbige Uebersichtskarten in verbesserter Auflage, Leinen 4.80 RM / Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Deutschen Landes-Fremdenverkehrsverband und der Korpsführung des NSKK.

Zentralverlag der NIDAP, Franz Eher Nachf., München

## Spielzeug - am Wege gefunden

Seit im Herbst finden wir dieses draußen in der Natur, was ungenutzt am Wege liegt und doch ein herrliches Spielzeug für unsere Kleinen abgibt. Nur eines kleinen Diminutives, einer Marquise bedient es, um auf einem Spaziergange im Stadtpark oder Gehölz ihrem nie ruhenden Beschäftigungsbedürfnis eine lohnende Richtung zu geben. Viele Mütter, die verweilt sind und argwöhnlich die Fragen ihrer Kinder abwarten könnten, die, wenn sie selbst ihrer Kinderei sich erinnern würden, mit den einfachsten Mitteln zu amüsieren und doch kindlichem Zorn anleiten. Aber wir Erwachsenen haben ja so vieles vergessen, und diese Jenseits sollen dieses wieder hervorholen zu unserer Kleinen Ruh und Frömmen.

Die Natur bietet ja das ganze Jahr hindurch den größten Reichtum an Spielwert und Beschäftigung, es kommt nur darauf an, es zu sehen. Das Kind selbst ist es erfinderisch, wenn es erst einmal den Weg gefunden, daß wir Erwachsenen nur staunend zusehen können, wiewohl wunderbare Dinge da unter seinen Händen entstehen. Vor allem aber, und das sollten wir nie vergessen, wird ja gerade das hässliche Gefallen und die Beobachtungsgabe des Kindes hier weit mehr gefördert als bei all dem vielen fertigen Spielzeug der Kaufhäuser, das dem Beschäftigungsbedürfnis seinen Raum läßt.

Wir nehmen wir uns ein paar Kleinteilchen mit, ein Taschenmesser, eine Schere, ein paar lange Fäden, eine Nadel zum Durchziehen, einige Strohhalme, und dann hinaus.

Schon leben wir im schönsten Rot die Beeren der Eberesche, des „Bogelbärsbaums“, leuchten, von dem das schöne Lied singt. Diesen wir fe auf eine Schnur als Halskette, und die Kleinen werden frohen vor Freude. Oder nehmen wir Eisenblech oder auch ein paar der schönen Katanen, wenn diese auch heute nur allein zu künstlichen Juwelen gemahmt werden. Kettenmaden, Kärtchen, eine der schönsten Zeitungen für ein Kinderherz, und was am wichtigsten, schon unsere ganz Kleinen können es leicht. Gibt es hübscheres Spiel für kleine Mädchen als Kränzen, wobei die ganze Gesellschaft gepackter Kränze umherkömmt um eine Weile, so finden wir über Gänsefüßchen oder Wollschaf. Man spalte den Faden jeder Kränze ein wenig tiefer den nächsten Faden hindurch, lege das so fort. Bald ist das Kränzchen fertig, dazu eine Kette aus Blumen um den Hals gehängt, und das Geistesgegenwärtig ist gelöst.

Wie lustig ist es, wenn wir uns gegenwärtig die Früchte des Ahorns als Horn auf die Nase stecken. Kleinstes finden wir auch einmal Woll. Kraft sind die Spiele damit, und auch die manchen Mütter hat sie vergessen. Ein kleines Bündchen ist schnell fertig; wir müssen die Wollschaf nach unten umklappen, einen Knoten um die Mitte binden und oben ein Ständchen Holz als Arme durchziehen. Der Stempel ist der Kopf, der aus einer lustigen Halbkugel von Glanzgefäßen liegt. (Zeichnung 1)

Außerdem können wir mit den roten Blättern herrlich spielen, wenn wir sie über einen Ring aus Geißelzweigen und Daumen der linken Hand legen. Ein Schlag — und es knallt, so schön kann man ein Kränzchen, und welches Kind sollte dieses brauchen können ja wohl eines aus Herbstzeit, Moos, Kirschen oder Birnen hergestell. Da hinein legen die Kleinen gerne ihre Puppen, der Kränze, das sie gerne haben.

Aus einem Baum man überhaupt herrliche Dinge herstellen. 3. E. Eichen, die lustig auf dem nach dem Leich schimmern können. Dazu nehmen wir eine Birne, schneiden sie einmal am Ende, wodurch Schalen und Kopf entsteht, ein zweites Kind gibt den Hals, ein drittes das

Rückrad, um das der Rest sich herum gewunden wird. Das Kleinen redt man mit einer Kugel fest, frucht den Schwanz aus, und fertig ist die Ente. (Zeichnung 2)

Stehen wir nun schon an einem Teich, so wollen natürlich die Surten ein Schiff haben. Man geht es auf die Suche nach einem Stück Kinde; aber jeder ist feines da, und wir müssen fe auf später verzichten. Aber Mühl wollen wir ungenutzt lassen. Mit ein Grasblum oder ein Blatt fe, umfassen die nebenstehenden Daumen kraft eingeklemmt — und schon entstehen jene geliebten Geräusche, die jedes Jungens mit Entzücken hören. Kinder mit Spielzeug, so kann man leicht durch Zusammenpressen des einen offenen Endes eine Art Dose herstellen, die herzerfreulich ertönt.

Doch da ist ja auch Schiff in der Nähe, und man gibt es eine richtige Kanonke, wenn wir zu Hause sind. Bekleiden lange Wischmitte werden dort hergestellt und am unteren Ende mit Wachs oder Stigellack bestrichen. Diese einzelnen Pfeifen binden wir mit Zeit in zwei feinen Querschnitten fest, und fertig ist die Flöte. (Zeichnung 3)

Können wir Erwachsene das Geduld nicht mehr aushalten, so legen wir den Spielern an die frische Luft, das schon uns und ist keiner Freude feinen Abends. Doch der größte Erfolg eines Kindes ist überhaupt eine richtige Weidenknoten, der man seine Weiden spielen kann. Sie müssen wir im Frühjahr vorbereiten, wenn der Saft zwischen Rinde und Holz emporkieft, und die Weide (auch Eberesche) sich gut schneiden läßt, und die Weide (auch Eberesche) sich gut schneiden läßt. Aber es gehört Geduld dazu, bis die Rinde sich durch Klopfen gelöst hat an dem etwa zwölf Zentimeter langen Stück, das wir auf einem glatten Zweig durch zwei Einschnitte runderum martiert haben. Dieses schuhmäßige Klopfen mit dem Zeigelfinger wird in manchen Gegenden von Sprößlingen begleitet, die meist sehr stolz sind und von denen wir erst erfahren werden sollen. An Schilfwägen legen die Kinder dazu Sipp, lapp, lumm, Oh ne goe Brumm! Sipp, lapp, lapp, Oh ne goe Flöte!

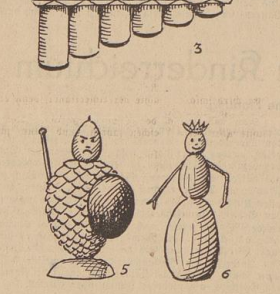
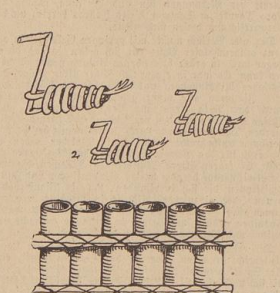
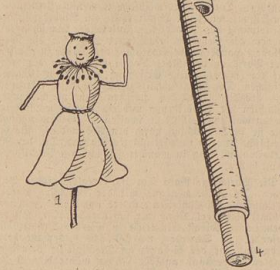
Und in Weidenbogen heißt es: pöp, pöp, pöp, Pösterlapp! Von mir Fabel und Fabeln abgahn, Lat's o nich verbarren, Lat's o god warren.

Vorher man das Holz herauszieht, wird in ein Zentimeter Entfernung vom oberen Ende ein schräger Einschnitt gemacht und auch das Ende abgeflacht. Das Holz, das sich ursprünglich in diesem Teil befand, wird oben abgeflacht und der Stelle durchgeschnitten, wo sich der schräge Einschnitt befindet. Das überbleibende Stück legen wir in den unteren Teil der Flöte und erzeugen durch Stimmgabelbewegen die verschiedenen Töne. (Zeichnung 4)

Doch lassen wir die Mühl, aus der Weide läßt sich etwas anderes noch machen, ein Hühnerhorn. Welcher Vater wollte im feinen Götze vornehmten? Gibt es etwas Schöneres, als Auge und Hand damit zu üben, wobei natürlich als fertiges Gebot gelten muß, niemals auf Menschen zu solchen Tönen im Wäpfelein in der Nähe, so können wir zu Hause durch Einbinden in Brennspiritus herrliche Madeln uns herstellen.

Gerade im Herbst mühen wir auch schon an die langen Winterabende denken und uns Tannenzapfen, Eichen und Korken mitnehmen, woraus die Kleinsten sich mit Leidenschaft hübsche Figuren basteln können. Kennt ihr den Ritter ohne Furcht und Zabel? Ein grüner, untreuer Kriegerkapfen sein Dukat, auf einem hohen Eichel steht er mittelf einer Strohhalme, eine

## Unser Dank heißt Arbeit



Am 9. November 1938

Ich kann nur der Toten Eintrauen ins leidende Leben.

Gedanktag sollen unter Gedächtnis aufleben; sollen uns erinnern an Dinge, die wir nicht vergessen dürfen; an Ereignisse, die unser Leben und die Welt mit sich bringen, denen wir unser Leben, unsere Zukunft, unsere Ehre verdanken. Ein solcher Tag ist der 9. November. An diesem Tag, an dem vor 15 Jahren in der nationalsozialistischen Revolution die deutsche Nation, die unter dem unerträglichen, gaudensischen Kaiserregime Männer zum erstenmal wieder aufstanden, um für Deutschlands Wehrhaftigkeit zu stehen, danken wir mit ihnen allen denen, die immer und zu jeder Zeit dem Vaterlande opferten. Wir danken jener unbegreiflichen Jugend, die in früher Vollendung immer und überall dem Vaterlande einen neuen Geist in die nur und nichts als Opfer ist für den Sieg einer Idee, deren Tod Saat ist für unser Weiterleben. Immer sind es die Weisen, die den Körper einer neuen Zeit zum Durchbruch führen, und es großer die Schär bereit ist, die für eine Sache bereit sind, zu sterben, um die gemaltiger wird die Zeit derer sein, die bereit sind, für sie zu leben. Erst durch den Tod kann Neues entstehen, aus dem Verfall wächst junges Leben, aus der Überwindung des Alten neues Leben.

Der Gedächtnis ist für uns eine harte Verpflichtung. An ihnen müssen wir uns messen und unsere Eignungsfähigkeit erweisen. Für uns gilt es zu befehlen, wo den unabhägigen Fäden reifen Lebens, das im Weidertag an allen Fronten und nicht nicht, in der Heimat tapferlich gekämpft wurde, das sich in den Kämpfen der Kriegszeit, im Glend der tiefsten Not unseres Volkes, uns in dem besten Glauben der Kampfeszeit der Bewegung in dem unerschütterlichen Glauben an Deutschen, in dem süßen Festhalten jedes einzelnen an seiner Lebenszeitung immer und immer wieder erweist. Wir haben nun die Aufgabe, das was in diesen Jahren der Kämpfeszeit erkämpft worden ist, auszubauen, zu vertiefen und zu verteidigen. Es ist ein gewaltiges Gedächtnis, das uns für eine schwere Zeit zu seinen Trägern bereit und das wir weitergeben müssen an die nach uns Kommenden. Es ist die Zukunft, das ewige Deutschland, das wir wahren müssen. An den Gräbern der Toten ist der Ruf nach der Gemüht unseres Volkes besonders laut, besonders fordernd. So wie sie bereit waren, für es zu sterben, müssen wir bereit sein, für es zu leben. Wie sind unsere zukünftigen Träger gegen alle Prüfungen, Gleichgültigkeit und Trägheit.

Von den Frauen wird es nicht in diesem Sinne gefordert, für eine Sache zu sterben, sie sind in besonderem Maße für die Leben. Sie, die feiert die Erhaltung des Lebens, des Weiterbestandes unseres Volkes sind, haben nicht die Aufgabe, durch mannlische Heldentaten ihre Ehre und ihren Einsatz für die Welt zu beweisen; ihr Dant, ihre Aufgabe im Dasein ist die feine Arbeit, das feine Weiden. Und dies ist, das kann man wohl sagen, oft ebenso schwer. Es verlangt immer neue Hingabe, unerschütterlichen Glauben und Ausdauer. Die Frauen des Lebens dürfen jedes Glend, sie tragen und pflegen es und bringen es zu immer neuem Sieg.

Der Ruf, der am 9. November an die hinausragt ins Volk, bedeutet darum, daß jeder an seinem Platz nach seinem Vermögen mitarbeitete am Aufbau unserer Nation, zur Erreichung der gewaltigen Ziele, die uns gestellt sind. Bereit sein zum großen Einsatz, das Beweisen, aber auch zum feinen, wie im die feine tägliche Arbeit, die einfachen Notwendigkeiten des Alltags fordern, dies ist unser Dant an die Gestalteten, den jeder von uns zu leisten hat.

lange Eichel, von als Weidst abgeflacht, bildet den Kopf, und als Weidst befestigen wir mit einem Ständchen Holz eine braune Korkenmadel. So steht er wider vor uns. (Zeichnung 5)

Doch nicht ihm zur Seite die Dame seines Herzens, die eben so schnell unter geschickten Händen entsteht. Eine große Eichel, unten nach abgeflacht, ist der Kopf, eine kleinere gibt den Oberkörper und eine ganz feine den Kopf. Zwei Stängel bilden die Arme, und eine feine Krone kann sie uns vernehmen. (Zeichnung 6)

Auch aus Kartoffeln und Weiden kann man je nach Begabung und Talent feine Kunstwerke herstellen. Kasperlöwe und große, schneidliche Fische, indem man in eine ausgehöhlte Rinde Augen, Nase und Mund einzeichnet und ein wenig hineinsetzt. So gibt es noch vieles mehr.

Wie leben also, daß die Natur unerforschlich ist an Dingen, die dem einfachen Spiel und Beschäftigungsbedürfnis entsprechen. Es gibt nichts Schöneres, als auf eigene Entdeckungsfahrten mit seinen Kindern auszugehen, indem man sie beobachten wird in diesem Naturspielzeug alles weidliche Besitztum vor dem Augenauge, indem wir es in unseren Kindern neu entstehen lassen. Fürwahr für uns eine schöne Aufgabe. Ulrich Schmidt.

## Aus der Monatszeitschrift „die neue Linie“



Nachmittagsbluse aus gemusterter Seide oder Spitzenstoff mit amariem Bandereil. Bunter Beyer-Schnitt B 35389 für 86, 96, 104 cm Oberweite.

Jugendliches Blusenmodell, zweifarbig mit gezogenem Einsatz und langen, weiten Ärmeln. Bunter Beyer-Schnitt B 26116 für 86, 96, 104 cm Oberweite.

Elegante Abendbluse mit weicher Draperung aus einfacher Seide oder Spitzenstoff. Bunter Beyer-Schnitt B 35389 für 92, 100, 112 cm Oberweite.

Festbluse mit geknöpften, angehängelten Westenteil. Ein- oder zweifarbig zu arbeiten. Bunter Beyer-Schnitt B 35370 für 84, 92 cm Oberweite erhältlich.

Jacke mit teilbarem Reißverschluss, die mit langen Ärmeln selbständig, mit kurzen unter dem Kostüm getragen wird. Bunter B-Schnitt B 26124 für 86, 96, 104 cm Obw.

Schlichte Bluse aus Wolle oder Taft. Die modische Karbonierung wird durch schrägen Reifauf erzielt. Bunter Beyer-Schnitt B 35366 für 84, 92 cm Obw.

Kostüm mit Tschako und Krawatte aus Pelz. Die Nachteilungen der hübschenen Jacke machen ein solches Bunter Beyer-Schnitt B 35316 für 88, 96, 104 cm Obw.

Loss sportliche Jacke zu einfachem Kostüm passend, das ein- oder zweifarbig zu arbeiten ist. Bunter Beyer-Schnitt B 35300 u. K 35301 für 88, 96, 104 cm Obw.

## ZWISCHEN DEN ZEITEN

Vorher der Wintermantel für Monate das geeignete Kleidungsstück ist, gelangen Kostüme und Jacken zu ihrem Recht. Hierzu bringen Blumen in mannigfaltigen Ausführungen beliebige Abwechslung und Belebung für trübe und sonnige Tage. Neue Stoffe in zarten und lebhaften Farbkombinationen sorgen für Anregung, und um einfachen Sportblüschchen bis zur eleganten Abendbluse bringt die Mode Kleidame und graziöse Modelle.



## Soll oder dunkel?

Währmet und Aussehen der Backwaren veränderten?

Auf Grund der verbesserten Brot- und Getreideerzeugung in Deutschland war es möglich, mit Wirkung vom 1. Oktober 1938 ein helleres Roggenmehl (Tpe 115) zu liefern. Daneben finden aber die bisherigen dunkleren Roggenmehlsorten 97 und 1150 bestehen, so daß den veränderten Geschmacksrichtungen in vollen Umfang Rechnung getragen werden kann. Welches ist nun aber das nachschärfere Mehl und Brot, das hellere oder das dunklere? Hieran geben die wissenschaftlichen Forschungen und das Urteil des Mehlverbrauches der Sachverständigenrat für Volksgesundheit, Prof. Dr. Witz, einen wertvollen Ausblick. Wenn heute noch die Hausfrau des öfteren das hellere Brot feines Aussehens wegen bevorzugt, so ist das vom Standpunkt der Volksgesundheit nicht berechtigt. Es ist nämlich einwandfrei erwiesen, daß der Nährwert des Mehles aus voll ausgebackenem Roggenmehl sehr viel höher ist als der feinen weichen Mehls, bei dem die dicht unter der Sohle liegenden wertvollen Stoffe des Kerns im Grunde, Fett, Mineralien, Zellulose u. a., die der menschliche Körper für seinen Aufbau braucht, nicht mit ausgemahlen werden, sondern im Mehl verbleiben. Das grobe Roggenmehl ist gesundheitsfördernd für den Organismus, nicht am wenigsten auch für die Jähre, da es zum sorgfältigen Kauen nötigt.

Denn auch heute haben wir trotz der guten Getreideernte keinen Grund, weniger zu sparen. Denn das hellere für den Einzelhaushalt Roggenbrot billiger als Weizenbrot ist und außerdem gelinder. Und im Hinblick auf die gesunde Volksernährung muß es einen Wert sein, mehr Roggen als Weizen zu verzehren, können uns doch wegen der weichen Weizenmehls das Klima und des Lebens jährlich pro Kopf der Bevölkerung 100 kg Roggen, aber nur 50 kg Weizen zur Verfügung.

Wenn nun aber die Hausfrau doch einmal Brötchen kauft, so wird sie sich vielleicht wundern, daß sie noch nicht so viel heller gebacken sind, wie sie eigentlich vermutet hätte. Wenn sie sich mit Mühseligkeit beschäftigt, dann wird sie aber auch wissen, daß viele Bäcker noch das alte Weizenmehl zu dem 1/3 Mehlmisch beigemengt war, vorzeitig haben und dieses natürlich noch verbessern müssen. Immer aber, sowohl beim Brot wie auch beim Brötchenverkauf, sollte die Hausfrau mit Verstand einkaufen und nicht das Aussehen entscheiden lassen.

75 Paar  
1.25 Paar  
1.75 Paar  
1.75 Paar  
1.95 Paar  
1.25 Paar  
2.75 Paar  
2.25 Paar  
3.25 Paar

BERNSTRASSE

Musik  
Nodden 28  
Radio - Schröder  
Allgemeines  
26 Pfg. für 1 Stk.  
M. Kappus Kor  
Körperpflege  
Ueber 45 für jede  
unverändert in die  
Güte, die Ihre be  
Schuhhaltemittel  
ständig verbollet  
Elektr. Sonnt. d  
Schuhputz  
Schuhputz

Blumenschule





